

Das Kennenlernen

Lukas, 10

- entdeckt gern Neues
- setzt sich für andere ein, nicht nur im Volleyball
- ist nicht zu überhören

Ella, 12

- hat fast immer die Nase in einem Buch
- verzaubert mit dem Saxophon
- ist erst seit kurzem bei den Pfadis

Theo(dor), 11

- guckt gerne in den Sternenhimmel
- lässt sich immer wieder eine neue Geschichte einfallen
- findet überall schnell Freunde

Vinzent, 12

- kann lustige Geräusche nachmachen (Beatboxen)
- tritt gern in die Pedale seines Mountainbikes
- Knoten dürfen gern die anderen machen

Sam(antha), 13

- fängt jedes Frisbee
- greift gern mal zur Gitarre
- isst lieber, als sie selber kocht

Lilly, 11

- kennt mehr als 100 Funfacts
- findet sich bestens in der Natur zurecht
- möchte am liebsten alles gewinnen

Du?

- Was magst du?
- Was kannst du gut?
- Was magst du nicht?

Ich und die anderen

Eine Patroulle besteht aus unterschiedlichen Mitgliedern. Jede*r ist einzigartig, hat etwas anderes erlebt, hat verschiedene Fähigkeiten und Interessen. Es kann sein, dass du eine Person kennlernst, die du am Anfang nicht verstehst oder die dir nicht gleich sympathisch ist. Trotzdem kann man **Freundschaft** schließen oder zumindest Respekt füreinander gewinnen. Vergesst nicht, dass das Kennenlernen immer gegenseitig ist. Alle müssen sich bemühen, **aufeinander zugehen**, offen und neugierig aufeinander sein.

aktiv tipps

- Fertigt zu Beginn des Pfadi-Jahres oder wenn ein neues Mitglied in die Patroulle kommt, Steckbriefe von euch an, um euch einander vorzustellen!
- Spielt gemeinsam verschiedene Kennenlernspiele!
- Nehmt euch Zeit für Gespräche (zum Beispiel am Lagerfeuer) oder trifft euch auch außerhalb der Pfadis! Dabei könnt ihr euch noch besser kennenlernen.
- Überlegt euch ein Ritual, mit dem ihr neue Mitglieder in der Patroulle willkommen heißt!

Das Kennenlernen

Lilly

sammelt Essbares
aus der Natur

Lukas

motiviert sich selbst
und die anderen

Vinzent

braucht fürs Feuer
machen kein
Streichholz

Ella

bringt Ruhe in
die Patroulle

Sam

kann gut bei Meinungs-
verschiedenheiten
vermitteln

Theo

ist der kreative
Geist der
Patroulle



Du

Was bringst du in
die Patroulle ein?



Vom Ich übers Du zum Wir

Als Patroulle seid ihr eine **Gemeinschaft**. Das heißt, ihr könnt euch gegenseitig unterstützen und miteinander spannende Abenteuer erleben. Lasst euch aufeinander ein. Erzählt euch gegenseitig voneinander, was ihr gerne macht und was ihr gut könnt. Nur wenn ihr einander, eure Stärken und Schwächen kennt, könnt ihr eine gute Gemeinschaft werden. Nehmt aktiv am **Patroullenleben** teil – gemeinsam durch Höhen und Tiefen zu gehen, Abenteuer zu bestehen und Herausforderungen zu meistern, schweißt zusammen.

Bei allem, was ihr erlebt, zeigt Interesse aneinander, fragt nach der Meinung und Sichtweise der anderen – auch wenn es gerade nicht so rund läuft. Nehmt Rücksicht, aber sagt auch immer, was euch persönlich wichtig ist. Eine Gemeinschaft funktioniert dann gut, wenn **alle gehört und respektiert** werden.

aktiv tipps

- Wählt unter euch eine Person, die einem neuen Patroullenmitglied hilft, als Ansprechperson da ist und erklärt, wo alle Sachen sind!
- Wenn du etwas noch nicht so gut kannst, frage aktiv jemanden, um es dir von ihm* ihr zeigen zu lassen!
- Interviewe ein anderes Patroullenmitglied und stell Fragen zu besonderen Fähigkeiten!